



Anfahrt aus Richtung:

Kiel: A 210 und A 7 Abfahrt Rendsburg Büdelsdorf, dann B 203 Richtung Eckernförde

Rendsburg: B 203 Richtung Eckernförde

Streckenkurzbeschreibung:

Zwischen Bistensee & Wittensee
Die leicht hügelige Strecke auf Radwegen und ruhigen Landstraßen, gesäumt von einfachen und doppelten Knicks (Redder), ist auch mit Alltagskondition gut zu bewältigen. Badestellen, vielfältige Gastronomie und das Infozentrum Redderhus verheißen einen erlebnisreichen Ausflug.



Skatetour

„Naturpark Hüttener Berge“ 3

Länge: 19 km

Ausführliche Streckenbeschreibung

Start ist der **1** Parkplatz am Infozentrum Redderhus in Holzbunge. Auf dem Fuß-Radweg entlang der B 203 geht es in leichtem Auf und Ab Richtung Eckernförde über Klein Wittensee bis nach **2** Groß Wittensee. In Groß Wittensee die erste Straße links abbiegen Richtung Kirchhorst. Für einen Abstecher zur Windmühle „Auguste“ die 2. Straße links, die nächste wieder links, um dann wieder auf die Straße nach Damendorf zu kommen, der Straße bis zum Ende folgen, dann rechts. In **3** Kirchhorst am Reiterhof links vorbei. Rechts am Wegesrand liegt eine alte Flachsdarre (Erklärung umseitig!). Durch Wald und Feld führt der Weg weiter nach Damendorf. In **4** Damendorf 1. Kreuzung links abbiegen, an der nächsten geradeaus Richtung Bistensee. In **5** Damendorf, 2. Kreuzung wieder links abbiegen Richtung Bistensee-Eckerkoppel. In **6** Bistensee 1. T-Kreuzung links abbiegen und auf der Hauptstraße durch den Ort. In **7** Bistensee, 2. Kreuzung gleich wieder links abbiegen Richtung Klein Wittensee. In **8** Klein-Wittensee wieder auf die B 203. Achtung: **!** Kurz vor der B 203 gibt es ein kurzes, steiles Gefälle. Rechts abbiegen und auf dem Fuß-Radweg entlang der B 203 zurück in Richtung Infozentrum Redderhus. Vorher bietet sich ein **9** Abstecher zum Baden im Wittensee an: Die nächste Möglichkeit nach dem Einbiegen auf die B 203 links und dann ca. 500 m leicht bergab zur Badestelle Sande. Anschließend auf gleichem Weg zurück zur B 203. Von dort ist es nur noch ein kleines Stück bis zum Ausgangspunkt, dem Infozentrum Redderhus.

Sehenswertes...

„Naturparks“

Bereits 1970 wurden die Hüttener Berge zum Naturpark erklärt. Zusammen mit den Naturparks Westensee und Aukrug dienen damit über ein Drittel der Gesamtfläche des Kreises Rendsburg-Eckernförde dem Naturschutz und der Naherholung. Seine malerischen Hügel entstanden in der letzten Eiszeit, als mächtige Gletscher Material aus der Eckernförder Bucht ausschürften und hier zu einer Endmoränenlandschaft formten.

Die Naturparks Hüttener Berge und Westensee beteiligen sich an dem Projekt „Modellregion: Natürlich erleben“, in dessen Rahmen zahlreiche Aktivitäten angeboten werden. Aktuelles und Termine finden Sie unter: www.natuerlicherleben.de

„Informationszentrum Redderhus“

Im Infozentrum Redderhus in Holzbunge gibt es neben Informationen zu weiteren Ausflugszielen in der Region unter anderem eine Ausstellung mit dem Thema

„Flachsdarre“

Die Flachsdarre, auch Flachsrost genannt, ist eine Art Ofen, wie er im 19. Jahrhundert zur Röstung von Flachs und Lein verwendet wurde. Das Flachs- bzw. Leinstroh wurde so lange geröstet, bis man es brechen konnte. Erst dann konnte es weiterverarbeitet werden.

„Windmühle Auguste“

In Groß Wittensee steht die Windmühle „Auguste“ vom Typ „Kellerholländer“ mit Windrose und Jalousieflügeln aus dem Jahre 1874. Nach telefonischer Voranmeldung kann man die Mühle besichtigen (Telefon: 04331/312 60 bzw. 04356/8 62).

Bistensee und Wittensee laden zum Baden ein.



„Knicks und Redder – Lebensadern der Kulturlandschaft“. Mit Hilfe von interaktiven Medien wird hier anschaulich und unterhaltsam über diese für Schleswig-Holstein so typische Landschaftsform informiert.

Touristinformationen



Holzbunge:

Redderhus – Informationszentrum für Tourismus, Umwelt und Natur
Hauptstraße 2 • 24361 Holzbunge
☎ 04356/98 61 08
e-mail: infozentrum@redderhus.de

Skatetour 

„Naturpark Hüttener Berge“ 3

10 Skatetouren durch die K.E.R.N.-Region